

Know-how der Sieger: Neue Entwicklungen und smarte Lösungen für erfolgreiche Unternehmen.

COLOURES-PIC/FOTOLIA



Ob Weiterentwicklung oder Sanierung: Berater helfen.

KURIERE XTRA

BEZAHLTE
SONDERBEILAGE
DER MEDIAPRINT

CONSTANTINUS AWARD 2014

Vorhang auf für die Gewinner!

Preisverleihung. Auszeichnungen für die besten Projekte der Branche IT- und Unternehmensberatung



Beeindruckende Vielfalt und Leistungsdichte: In einem feierlichen Rahmen wurden in der Burg Perchtoldsdorf Österreichs herausragende Projekte mit dem großen IT- und Beratungspreis 2014 prämiert

Zum 12. Mal wurden Donnerstagabend die Constantinus Awards im Rahmen einer glanzvollen Gala in der Burg Perchtoldsdorf verliehen. Der große IT- und Beratungspreis prämiiert Österreichs beste Projekte und damit jene Experten und Expertinnen, die meist unbemerkt und

im Hintergrund als Katalysator viele Wirtschaftserfolge im In- und Ausland mitgestalten.

Als größter IT- und Beratungspreis Österreichs bedeutet der Constantinus nicht nur Anerkennung von Spitzenleistungen. Vielmehr gilt das Signal dem Markt. Hinterje-

dem ausgezeichneten Projekt stehen Kunden, die sich mit der Expertise aus IT und Unternehmensberatung Know-how ins Unternehmen geholt haben – und damit auch einen Wettbewerbsvorteil. Veranstalter des Constantinus ist der Fachverband UBIT, die Interessenvertre-

ter der Unternehmensberatung, Buchhaltung und Informationstechnologie in der WKO. Dessen Obmann Alfred Harl, CMC bestätigt: „Die Kriterien der Juroren tragen dieser Einzigartigkeit des Preises Rechnung, denn Beratung erfordert die gemeinschaftliche, partner-

schaftliche Zusammenarbeit zw. Berater und Kunde, und ist daher auch eine Auszeichnung für beide“.

Der Constantinus 2014 verbucht übrigens einen Einreicherrekord: 163 Projekte, aus denen die besten in fünf Haupt- und drei Sonderkategorien prämiert wurden.

ÜBERBLICK

Innovativ: Kategorie Informationstechnologie

Dauerbrenner. Kaum ein Betrieb ist heute ohne Informationstechnologie (IT) (über)lebensfähig. Mit steigender Abhängigkeit wachsen einerseits die Anforderungen, das Sicherheitsbedürfnis und die Komplexität der eingesetzten Lösungen. IT eröffnet aber auch neue Chancen, sich durch kluge Konzepte vom Wettbewerb abzusetzen und IT-Lösungen zu Wettbewerbsvorteilen zu machen. Wie IT-Innovationen Türen in mehrfacher Sinn öffnen, lesen Sie auf Seite 3.

Ideenreich: Kategorie Kommunikation & Netzwerke

Wandel. Während die einen erst erkennen, dass sich ohne professionelle Konzepte mit Social Media keine Geschäfte machen lassen, entwickeln andere völlig neue Ansätze, Arbeitsmodelle und Services und treffen damit ins Schwarze. Die Siegerprojekte des Constantinus zeigen hier ganz klar: Es geht schon lange nicht mehr darum, bisherige Geschäftsmodelle ins Netz zu übertragen, sondern um die Entwicklung neuer Zugänge zu Kunden und deren Bedürfnissen. Mehr auf Seite 4.

International: Cloud Services & Standardsoftware

Erfolg. Auf den ersten Blick in den Software-Dschungel mag die Marktbeherrschung internationaler Softwaregiganten übermächtig erscheinen. Doch die Erfolge österreichischer Software-Innovationen reichen seit je her weit über den Horizont kleiner Nischenprodukte hinaus. Beeindruckend sind in diesem Zusammenhang auch neue Entwicklungen im Bereich Native Mobile Apps. Welche smarte Spitzentechnologie aus Österreich weltweit gefragt ist, lesen Sie auf Seite 5.

Vielfältig: Kategorie Management Consulting

Breite. Nicht nur die ganz großen setzen auf Unternehmensberatung – das wohl breiteste Arbeitsfeld unter den UBIT-Berufsbildern. Die Anwendungsbereiche sind so vielfältig wie die denkbaren Anforderungsprofile der Kunden. Dass diese von der Unternehmensgründung oder der Finanzierung von Start-ups bis hin zur Unterstützung in Krisensituationen reichen können, zeigt die Bandbreite der eingereichten und siegreichen Constantinus-Projekte dieser Kategorie, siehe Seite 6.

Zielorientiert: Kategorie Personal & Training

Magnet. Die Suche nach qualifizierten und leistungsbereiten Mitarbeitern ist für viele Betriebe und Organisationen eine Herausforderung. Weiterbildung und Arbeitsbedingungen sind nur einige der Faktoren im Wettlauf um die Besten. Umso wichtiger ist es, gut ausgebildete Mitarbeiter mittel- und langfristig ans Unternehmen zu binden – in einem Umfeld, in dem sie ihr Leistungspotenzial ausspielen können. Innovative Ansätze dazu bieten die Siegerprojekte auf Seite 7.